

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im Mai auf 2,9%

Solothurn, 9. Juni 2016 – Im Mai 2016 waren im Kanton Solothurn 4'189 Frauen und Männer als arbeitslos registriert, 92 weniger als noch im April. Die Arbeitslosenquote sank von 3,0% auf 2,9%. Der Rückgang ist saisonal bedingt.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'727 (Vormonat: 6'798, Vorjahresmonat: 5'784) und war damit um 71 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stagnierte bei 4,7% (Vorjahresmonat: 4,0%, CH: 4,8%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 4,3%. Die Region zählte Ende Mai 2'213 Stellensuchende, gleich viele wie im Vormonat. In der Region Grenchen veränderte sich die Quote auch nicht und steht bei 6,5%. Dies bei einer Abnahme von neun Personen auf 805 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland stagnierte bei 3,8%. Dies bei drei Stellensuchenden mehr. Mit 69 Personen tiefer schloss die Region Olten den Monat Mai ab. Die Quote sank von 5,2% auf 5,0%. In der Region Thal stieg die Quote von 4,4% auf 4,5%. Hier waren vier Personen mehr bei den RAV gemeldet.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'721 (Vormonat 3'805) Männer als stellensuchend registriert, 84 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'184 Männer. 3'006 Frauen (Vormonat 2'993) waren im Mai 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 13 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'600 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,7% (Vorjahresmonat 45,0%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer verringerte sich im Berichtsmonat von 3'781 auf 3'768 Personen. Dies entspricht einer Abnahme von 13 Personen. Ende Mai 2016 waren mit 2'959 Ausländern (Vormonat 3'017) 58 Personen weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 44,4% auf 44,0% (Vorjahresmonat 43,7%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden fiel um 14 Personen auf 228 Personen, womit sich die Quote von 3,0% auf 2,9% reduzierte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 24 Stellensuchende weniger. Die Quote sank von 5,1% auf 4,9%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen reduzierte sich von 7,3% auf 7,2%. Hier waren es sieben Stellensuchende weniger. Jene der 30- bis 39-jährigen sank von 6,0% auf 5,9%. Dies bei 25 Stellensuchenden weniger. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen fiel von 3,5% auf 3,4% und zählte 23 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen veränderte sich die Quote von 4,4% auf 4,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 30 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen waren es acht Stellensuchende weniger und die Quote sank von 4,9% auf 4,8%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats März 2016 haben 105 Personen (Vormonat 120 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 86 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 791 auf 781 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 913 auf 846 Personen ab. Rund 62% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 150 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'415 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'392) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 20,5% auf 21,0%.

Kurzarbeit

Für den Monat März 2016 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 16'458 Ausfallstunden in 29 Betriebsabteilungen ab. Im Februar waren es 22'321 Ausfallstunden in 31 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 364 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 439 Personen.

Im Mai 2016 meldeten sich acht Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind zwölf Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 119 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 227 Personen.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.
--